



Neuer Lions-Vorsitzender

Der Bielefelder **Hubertus Adam** (56) ist seit Montag neuer Präsident des Lions Club Bielefeld-Sparrenberg. Der selbstständige Diplom-Designer übernimmt das Amt von Zahntechnikermeister **Oliver Krüger** (Bielefeld), der turnusgemäß ein Jahr an der Spitze des 1976 gegründeten Clubs stand. Neuer Vize-Präsident ist der Pressesprecher der Bielefelder Handwerkskammer,



Hubertus Adam ist Lions-Vorsitzender.

Siegfried Mühlenweg. Als Schwerpunkt seiner Arbeit bezeichnete Adam das weltweite Motto der Lions, »We serve« (wir dienen), umzusetzen und durch unterschiedliche Aktivitäten soziale und kulturelle Projekte in Bielefeld zu fördern. In Deutschland sind derzeit mehr als 50 000 Frauen und Männer in rund 1500 Lions Clubs zusammengeschlossen.



Lebensretter im Einsatz: Christiane Schröder (50) spendet seit fünf Jahren Blutplasma. Zusammen mit Kirsten Scheibel (links) erläuterte sie Lena Strothmann die Wichtigkeit der Plasmaspende.

Lena Strothmann will für Plasmaspenden sensibilisieren

Wie läuft eine Plasmaspende ab, wie kommt das Plasma vom Spender zum Patienten und wer ist auf diese Spenden dringend angewiesen? Bei ihrem Besuch im CSL Plasmacenter Bielefeld hat sich die Bundestagsabgeordnete **Lena Strothmann** die Abläufe und Hintergründe einer Plasmaspende erläutern lassen. Centermanagerin **Kirsten Scheibel** stand der CDU-Politikerin Rede und Antwort. Strothmanns Fazit nach dem Besuch: »Wer Plasma spendet, wird Lebensretter.«

Lena Strothmann ist es ein wichtiges Anliegen, die Öffentlichkeit verstärkt für die Notwendigkeit von Plasmaspenden zu sensibilisieren. »Auf die enorme Bedeutung von Plasmaspenden kann man gar nicht oft genug hinweisen«, stellte Strothmann fest. Auf Plasmaspenden angewiesen seien auch viele Kinder – und der Abgeordneten ist als Mutter einer Tochter der Stellenwert der Gesundheit besonders bewusst. »Plasmaspender tragen in hohem Maße dazu bei, dass kranke Kinder und Erwachsene wieder gesund werden oder mit einer schweren, chronischen Erkrankung ein weitgehend normales Leben führen können«, sagte Strothmann.



DAK unterstützt Selbsthilfe

Die DAK-Krankenversicherung unterstützt die Arbeit der Ehlert-Danlos-Selbsthilfe mit 6200 Euro. Die Förderung ist durch den Chef der DAK in Bielefeld, **Matthias Hörster**, übergeben worden. »Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung und danken der DAK-Gesundheit«, sagte **Barbara Kleffmann**. »Das hilft unserer Arbeit.

Beim Ehlert-Danlos-Syndrom handelt es sich um eine seltene, vererbte, nicht heilbare und kaum therapierbare Bindegeweberkrankung.« **Matthias Hörster**: »Für uns ist die Förderung der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe mehr als nur eine gesetzliche Aufgabe.« Das zeigten viele positive Rückmeldungen, versicherte er.



Dem Krankenhaus stets treu geblieben

86 Mitarbeiter der Katholischen Hospitalvereinigung Ostwestfalen haben jetzt Dienstjubiläum gefeiert. Geschäftsführer D. Georg Rüter gratulierte ihnen bei einem kleinen Grillfest. »Insgesamt kommen alle auf 2200 Dienstjahre«, rechnete Rüter zusammen. Ein großes Vertrauen ins Unternehmen und eine hohe Veränderungsbereitschaft zeichneten die 1546 Mitarbeiter der Krankenhäuser aus. Diese Männer und Frauen haben ihr Arbeitsjubiläum im Franziskus Hospital gefeiert: Monika Zelaskowski, Katharina Janzen, Eva Koetter, Heike Weiße, Desanka Despotovic, Ursula Klusmeyer, Sigrun Heidemann, Lydia Voth, Elvira Schmidt, Maria Weber, Beate Kaupat, Dr. Holger Kronsbein, Jens Albrecht, Andreas-Josef Janda und Heinz-Dieter Otto (20 Jahre); Angela

Crnjak, Hilke Krüger, Brigitte Höcker, Nicole Gerwing, Helene Walter und Peter Stieler (25 Jahre); Edith Grygiel, Heike Nebel, Kerstin Horstmann zum Wentrup und Ralf Wächter (30 Jahre); Cornelia Hoffmann, Claudia Möller und Anja Brockschmidt (35 Jahre); Volkmar Kinder, Annetarie Lösing und Doris Stücker (40 Jahre) sowie Anna-Luise Masemann (50 Jahre). Im Mathilden Hospital Herford haben ihre Jubiläum gefeiert: Gerd Henke, Susanne Feldhusen und Bianca Freitag (20 Jahre) sowie Maria-Christina Giffey, Birgit Lange und Klaus Steinmann (25 Jahre). Im Sankt Vinzenz Hospital Rheda-Wiedenbrück wurden geehrt: Monika Moselage (20 Jahre) und Roswitha Bultschneider (25 Jahre).
mdm/foto: Mike-Dennis Müller

Auf Achse mit dem Schauraum

Schücos mobile Präsentation fährt im Sommer bis nach Bulgarien

■ Von Michael Diekmann

Bielefeld (WB). Schüco geht auf Europatournee. Mit einem Ausstellungsraum auf Rädern wird Lkw-Fahrer Frank Baumgartl die erfolgreichen Neuheiten von der Bau-Messe 2013 direkt zu Kunden und Architekten bis nach Spanien oder Bulgarien fahren.

Nach dem erfolgreichen Auftritt auf der weltgrößten Fachmesse in München, findet Schüco-Chef Andreas Engelhardt, sei es an der Zeit, die Partner in den Metallbau-Betrieben sowie die Architekten komprimiert vor Ort über die Produktinnovationen zu informieren. Engelhardt schickte gestern gemeinsam mit Wolfgang Schneider, dem Vertriebsdirektor Metallbau in Deutschland, den neuen »Demo-Truck« auf Tour. Engelhardt: »Schüco-Partnerbetriebe können das Fahrzeug für eigene Veranstaltungen mieten.«

Der mobile Schauraum bringt es auf 14 Meter Länge und drei Meter Deckenhöhe. Vor Ort angekommen kann Frank Baumgartl den Auflieger fast auf Erdbodenhöhe absenken. Die mobile Ausstellung ist nur eine Trittstufe hoch. Baumgartl: »Fahre ich los, hebt sich das Fahrzeug ab 25 Stundenkilometern automatisch auf Normalhöhe. Geht es auf die Fähre, kann man



Präsentieren den Truck mit Haustür (von links): Andreas Engelhardt, Wolfgang Schneider und Fahrer Frank Baumgartl. Foto: Diekmann

es auch hochpumpen.«

In einen Auflieger vom ostwestfälischen Fahrzeugbauer Krukenmeier eingebaut sind zahlreiche Exponate von Fassaden- und Schiebesystemen bis zu Fenstern und Türen oder Glaselementen. Auffällig und ungewöhnlich für einen Lkw-Auflieger ist bereits die Eingangstür zur Ausstellung: eine normale Haustür inklusive Schlüssel und Zahlenkombinationsschloss.

Die erste Fahrt führt am Wochenende nach Mecklenburg-Vorpommern, anschließend ins Sauerland. In den kommenden Wochen

kann sich Frank Baumgartl dann auf Touren bis nach Österreich, Bulgarien, Ungarn, Rumänien und Slowenien freuen. Geplant sind innerhalb der Aktion auch Fahrten nach Belgien, Frankreich, Italien und Spanien. Premiumpartner Schüco möchte in nächster Zukunft verstärkt auch die so genannte Mittelklasse des Marktes ansprechen und damit eine noch tiefere Marktdurchdringung erreichen. Demo-Trucks haben bei Schüco eine lange Tradition. Ein zweites Fahrzeug ist aktuell zum Thema Solarenergie europaweit bei Kunden im Einsatz.

Besuch vom Amazonas

Bielefeld (WB). Drei junge Amazonasbewohner sind auf einer Informationsreise durch Deutschland unterwegs, um über ihr Leben im Regenwald und dessen Bedeutung für ihre Kultur zu berichten. Heute wollen sie im Murnausaal der VHS auf ihren täglichen Kampf gegen die Vermarktung ihres Landes aufmerksam machen. Beginn der Veranstaltung des Naturkunde-Museums ist um 19.30 Uhr.

Info-Abend im College

Bielefeld (WB). Das Bib-College informiert heute Abend über Berufschancen und Perspektiven. Die Veranstaltung um 19.30 richtet sich an Eltern mit Kindern, die den mittleren Schulabschluss gerade erworben haben oder im kommenden Jahr erwerben. Zum Informationsabend sind auch Absolventen des Colleges eingeladen, die über ihren beruflichen Werdegang nach ihrem Schulabschluss und nach ihrer Bib-Zeit sprechen. Zum Infoangebot gehört auch ein Austausch über Finanzierungsmöglichkeiten, Berufsperspektiven und Details des Studiums. Anmeldungen an info-bi@bib.de.

Hundefreunde treffen sich

Bielefeld (WB). Der Stammtisch der Hundefreunde beginnt heute um 19 Uhr im Seekrug am Obersee. Hundetrainer Jürgen Tuxhorn steht bereit, um alle Fragen von Interessierten zu beantworten und nützliche Tipps zu geben.

»An Tagen wie diesen«

Ehemaligen-Treffen von Kuhlo-Realschülern

Bielefeld (WB). Unter dem Motto »An Tagen wie diesen« haben sich zum fünften Mal die Ehemaligen der Abschlussklasse 10 KMa der Kuhlo-Real-Schule getroffen. 40 Jahre sind inzwischen seit der Mittleren Reife vergangen. Obwohl nur zwölf von damals 30 Schülern der Einladung von Initiator Rainer Vinke an den Pappelsee in Bad Oeynhausen gefolgt waren, hatten die Teilnehmer großen Spaß an intensiven Gesprächen über Vergangenheit, Gegenwart und den diversen Zukunftsplänen. Es wurde ein urgemütlicher und sehr langer Abend, in dessen

Verlauf jede Menge »alte Geschichten« zum Besten gegeben und einige Fotos gesichtet wurden. Viele längst vergessene gelaubte Anekdoten kamen auf den Tisch – über die Abschlussfahrt nach England oder die Experimente im Chemieunterricht von Kurt »Kudde« Gerhardt.

2018, zum 45-jährigen Geburtstag der Schulentlassung, soll wieder ein Klassentreffen auf dem Programm stehen. Und dann, so der Wunsch der von Rainer Vinke, mit allen Absolventen: »Ich hoffe auf eine deutlich größere Teilnahme.«



Haben sich nach 40 Jahren wiedertreffen: Volker Krümpelmann, Peter Böhm, Eva Brechmann, Angelika Wenzkus, Jürgen Krüger, Bärbel Giesbrecht, Rolf Bertelmann, Dietmar Böhm, Rainer Vinke, Michael Berens, Petra Wilde-Thronicke und Michael Hilker